



5 HMO®
Führend in der HMO-Forschung, jetzt mit 5 HMO

Hervorragende Proteinqualität im Stufensystem

ÜBER 155 JAHRE FORSCHUNGS- EXPERTISE

BEBA schließt die Diversitätslücke

Mit dem HMO-Komplex aus den 5 Humanen Milch-Oligosacchariden* 2'-FL, DFL, LNT, 3'-SL, 6'-SL, die in Muttermilch am häufigsten vorkommen, unterstützt BEBA einen frühen Aufbau der Darmflora, ähnlich der gestillter Kinder.¹

* Nicht aus Muttermilch gewonnen.

Quellen: 1 Bosheva M et al. Front. Nutr. 2022; 9:920362. doi: 10.3389/fnut.2022.920362.

Wichtiger Hinweis: Nestlé BEBA ist geeignet für die besondere Ernährung von Säuglingen während der ersten Lebensmonate, wenn nicht gestillt wird. Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Mutter sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillern beeinträchtigen kann.

Die besten Produkte für die wichtige Zeit.



Connect Medizintechnik GmbH
office@connect-medizintechnik.at
www.connect-medizintechnik.at
[@connect_medizintechnik](mailto:connect_medizintechnik)
[ConnectMedizintechnik](https://www.linkedin.com/company/connect-medizintechnik/)



Einladung zum Basiskurs 2026

Basale Stimulation®

nach Prof. Dr. Fröhlich

des B.F.G.®-AUSTRIA in Kooperation mit der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H., LKH-Univ. Klinikum Graz, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie, Graz

01. – 03. Juni 2026
im LKH-Univ. Klinikum Graz



VERTRAUEN IST ALLES!

LEITLINIE & PRÄAMBEL

LEITLINIE & PRÄAMBEL

Basale Stimulation® nach Prof. Dr. Fröhlich ist ein pädagogisches und pflegerisches Konzept. Es unterstützt durch ganzheitliche, körperbezogene Kommunikation schwer beeinträchtigte Menschen und fördert ihre Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungsfähigkeiten. Dabei setzt Basale Stimulation® auf einfache Mittel, wie beispielsweise auditive und vibratorische Anregungen sowie bewusste Be-rührungs- und Bewegungsangebote. Ziel ist die Förderung der eigenen Körperwahrnehmung. Diese ist Voraussetzung, um einen Zugang zu Mitmenschen und der Umwelt aufzubauen zu können. Nonverbale, basale Kommunikation ermöglicht einen Austausch zwischen Menschen – über die Grenzen von Behinderungen und Beeinträchtigungen hinweg.

Für mich persönlich ist Basale Stimulation® ein Konzept des Lebens. Aufgrund von pränatalen Untersuchungen wissen wir, was ein Ungeborenes im Mutterleib wahrnehmen kann. Diese Eindrücke hat jeder Mensch gemacht – egal wie beeinträchtigt er später ist. Und genau da setzt das Konzept an. Es gibt dem Menschen das, was er kennt. Sein Urvertrauen. Es ist eine Grundhaltung, die mich dazu brachte, alt eingesessene „Schwesternvorstellungen“ über Bord zu werfen. Im Berufsalltag verliert man den Wert der Pflege sehr schnell. Dieses Konzept lehrte mich ohne Erwartungen das Individuum Mensch im Dialog zu beobachten, wahrzunehmen und mit ihm zu kommunizieren. Jegliche Berührung und pflegerische Tätigkeit bekommt damit auf Hausstandsbasis eine wundersame Wandlung. Es entsteht kein Widerstand, sondern ein Miteinander. Dieses Miteinander sind wir dem Patienten in der heutigen Zeit, mit unserer Profession, schuldig. Pflege will anerkannt werden und sich etablieren. Dann sollten wir uns besinnen und unser Tun reflektieren und updaten. Auch das kann die Basale Stimulation®.

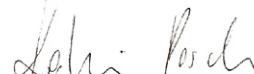
Dieser Grundkurs bietet Ihnen Basale Stimulation® kennenzulernen, zu refreshen und zu leben. Wir bieten auch einen Aufbaukurs an, der das Konzept letztendlich in seiner Tiefe verständlich macht.

Wenn Sie sich vorinformieren möchten oder neugierig geworden sind: www.basale.at

ZIELGRUPPE / INHALTE

Als Praxisbegleiterin der Basalen Stimulation® in der Pflege würde ich mich freuen Sie bei dem dreitägigen Grundkurs begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen Sichtweisen und Ist-Zustände zu diskutieren. In zahlreichen Selbstwahrnehmungsübungen werden Sie beginnen zu verstehen, was dieses Konzept kann.

Mit freundlichen Grüßen



Katrin Posch, Praxisbegleiterin, Graz

ZIELGRUPPE

Teilnehmer/innen aus allen Fachbereichen der Pflege und Medizin möglich!

FORTBILDUNGSHALTE*

- Einführung in das Konzept Basale Stimulation® nach Prof. Dr. Fröhlich
- Zentrale Lebensthemen der Basalen Stimulation®
- grundlegende Wahrnehmungsbereiche – Kennenlernen der einzelnen Elemente zur Körper- und Sinneswahrnehmung
- Somatische Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung
- Vestibuläre Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung – Förderung des Gleichgewichtssystems
- Vibratorische Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung
- Biografie
- differenzierte Beobachtung
- Hexagon – ganzheitliches Entwicklungsmodell
- Praxisorientierung und Theorie-Praxis Vernetzung – nachhaltige Umsetzung im Arbeitsalltag
- Ausblicke auf den Aufbaukurs – Aufbauelemente: oral, olfaktorisch, auditiv, visuell, taktil/haptisch

*Änderungen vorbehalten.

ALLGEMEINES

VERANSTALTUNGSORT

LKH-Univ. Klinikum Graz
Seminarzentrum / 2. OG
Auenbruggerplatz 19/1 · A-8036 Graz

Parkhinweis: Vergütungstickets für € 8,00/Tag sind für die Parkgaragen Stiftungtal und Hilmteich im Tagungsbüro erhältlich

Übernachtungs- und Hotelempfehlungen in Graz
erhalten Sie über Herrn Markus Pflanzl, LKH Univ.-Klinikum Graz, markus.pflanzl@klinikum-graz.at, Telefon: +43 316 385 83919

TERMINE

- 01.06.2026: ca. 09.00 – 17.00 Uhr (Start)
02.06.2026: ca. 09.00 – 17.00 Uhr
03.06.2026: ca. 09.00 – 15.00 Uhr (Abschluss)

FACHLICHE LEITUNG

DGKP Katrin Posch
Praxisbegleiterin Basale Stimulation in der Pflege
Neonatologie Intensiv Graz

ABSCHLUSS

International anerkanntes Zertifikat

TEILNAHMEGEBÜHR

495,00 € pro Person (inkl. Essen, Getränke und Tagungsunterlagen)

ANMELDUNG

online unter www.connect-medizintechnik.at
oder www.bfg-kray.de

VERANSTALTER



Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®
Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 2734 572736 · Telefax +49 (0) 2734 55516
bfg.kray@t-online.de · www.bfg-kray.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Veranstaltungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Veranstaltung sind 50 Prozent der Veranstaltungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.